



# GEMEINDE LIPPETAL

## Pressemitteilung

Meldung vom 24.04.2020

### **Kitabau startet in Lippborg**

Projektfahrplan wurde angepasst

Die Kindergartenlandschaft in der Gemeinde Lippetal soll sich erweitern, so waren sich alle politischen Vertreter der Gemeinde einig. Und das so schnell wie möglich, denn bereits am 01.08.2020 beginnt das neue Kindergartenjahr. Nach den aktuellen Zahlen des Kreisjugendamtes werden weitere Kindergartenplätze dringend benötigt - Lippetal ist attraktiv und wächst. Der Rat der Gemeinde Lippetal und die Gemeindeverwaltung hat sich hierzu gemeinsam mit dem Kreisjugendamt, dem Investor 3 L sowie dem Träger StepKids Kita gGmbH auf einen zukunftsweisenden Weg begeben.

In Herzfeld und Lippborg sollen große zweigeschossige neue Gebäude errichtet werden. Im Erdgeschoss wird jeweils eine Kindertagesstätte eingerichtet, die von der StepKids Kita gGmbH betrieben wird. Im Obergeschoss finden die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote an den Grundschulen statt. Diese verbleiben in Trägerschaft des Mütterzentrums.

Zugegeben, das Ziel, in diesem Jahr mit den baulichen Maßnahmen fertig zu sein, war ehrgeizig. Hierzu hätte alles glatt laufen müssen. Insofern verwundert es nicht, dass in Corona-Zeiten der Projektfahrplan angepasst werden muss.

### **Bau der Kindertagesstätte und der Betreuung in Lippborg**

In Lippborg stehen die Zeichen für einen schnellen Start sehr gut. Für die Verkehrs- und Parkplatzsituation konnten Lösungen gefunden werden. Diese werden in den bevorstehenden gemeindlichen Gremiensitzungen erläutert und beraten. Vorbereitende Maßnahmen wurden in den vergangenen Wochen getroffen. Erbbaurechts- und Mietverträge wurden geschlossen und die Raummodule, die für die außerunterrichtliche Betreuung genutzt wurden, wurden kurzerhand versetzt, um Platz für den neuen Baukörper zu schaffen. Die Gemeinde Lippetal hat inzwischen auch das gemeindliche Einvernehmen für die Baugenehmigung durch den Kreis Soest erteilt. Sobald diese vorliegt kann es also los gehen, denn auch der von den Investoren 3 L beauftragte Generalunternehmer steht bereit, um in einem ersten Schritt die Bauelemente vorzufertigen.

### **Vorstellung des Verkehrsgutachtens für Herzfeld**

Der Bau der Kindertagesstätte in Herzfeld wird zeitversetzt erfolgen. Zunächst werden in den politischen Gremien, deren Sitzungen trotz Coronakrise noch im Mai stattfinden

Herausgeber: Gemeinde Lippetal, Bahnhofstraße 7, 59510 Lippetal, [www.lippetal.de](http://www.lippetal.de)

sollen, die Untersuchungen des Verkehrsgutachters vorgestellt und beraten. Gute verkehrstechnische Lösungen an der Lippstädter Straße sind notwendig, um künftig den reibungslosen Verkehrsfluss am gesamten Schulzentrum sicherzustellen. Klar ist bereits jetzt, dass die Verkehrsströme und die Verkehrslenkmöglichkeiten hier deutlich komplexer sind, als am Grundschulstandort Lippborg.

Die Beratungsergebnisse sollen anschließend in einer Anwohnerversammlung vorgestellt und danach in einer zweiten politischen Sitzung abschließend beschlossen werden. Eine Umsetzung könnte nach Angaben der Verantwortlichen noch vor den Sommerferien erfolgen, denn auch hier stehen Investor und Generalunternehmer in den Startlöchern.

## **Betreuung der Kinder in der Übergangszeit**

Bleibt die Frage, wo die Kinder, die einen Platz beim Träger StepKids gGmbH bekommen sollen, in der baubedingten Übergangsphase betreut werden.

Hierzu haben sich Gemeindeverwaltung, Kreisjugendamt, 3 L und StepKids gemeinsam auf die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten gemacht. Nach Besichtigung verschiedener Objekte war schnell klar, dass man die besten Möglichkeiten im Albertussaal in Hovestadt vorgefunden hatte. Ein großes Platzangebot, eine ausreichende Anzahl an sanitären Anlagen und ein schöner angrenzender Außenspielbereich konnten alle Beteiligten ebenso überzeugen wie der ebenerdige Zugang.

Für den Zweckverband Hovestadt-Nordwald kam die Anfrage, eine Übergangskita im Albertussaal errichten zu wollen nicht wenig überraschend. Schnell konnte man der Idee jedoch viel Gutes abgewinnen. Nach Beteiligung aller Vereine stimmte der Zweckverband der neuen Nutzung zu. Gesicherte Mieteinnahmen sind für den Verband gerade in diesen schwierigen Zeiten sicher ein Segen. Ausschlaggebend war aber auch, dass man die Gemeinde bei einer guten Übergangslösung für die Lippetaler Kinder und Eltern unterstützen wollte.

Nachdem auch bereits das Landesjugendamt dieser Übergangslösung zugestimmt hat, geht es nun mit vereinten Kräften daran, den Albertussaal zu einer funktionellen aber auch kindgerechten Kindertagesstätte umzubauen, die zum August 2020 starten kann. In den nächsten Tagen wird das Kreisjugendamt die betreffenden Eltern über das neue Betreuungsangebot schriftlich informieren.

Der neue Projektfahrplan konnte trotz Coronakrise einvernehmlich mit den Ratsfraktionen entwickelt werden. Wichtigstes Ziel von CDU, SPD und BG dabei ist weiterhin, dass die Gemeindeverwaltung in dieser Ausnahmesituation handlungsfähig bleibt und wichtige Projekte, wie die dringend notwendige Schaffung von Kindergartenplätzen, vorangetrieben werden können.